

Kleine Anfrage der BVV Pankow von Berlin (KA-0268/VI)										
Betreff: ZeP-Optionen und Fluktuationsraten										
zu den Fragen		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
zu 1)	Senatsvorgabe zur									
	- Sparvorgabe/ZeP-Option	11.438.621	4.432.500	3.428.700	3.423.700	4.202.382	5.763.900	8.468.200	2.855.300	2.792.800
	- Fluktuationsrate *)	0	0	0	0	0	5.803.999	3.727.726	1.939.743	0
zu 2)	max. Stellenabbau bei									
	35.000 € pro Stelle bei der	ca.	ca.	ca.	ca.	ca.	ca.	ca.	ca.	ca.
	- Sparvorgabe/ZeP-Option	327	127	98	98	120	165	242	82	80
	- Fluktuationsrate *)	0	0	0	0	0	166	107	55	0
zu 3)	tatsächlicher Stellenabbau									
	im BA über									
	- Sparvorgabe/ZeP-Option	275	44	63	106	82	108	143	0	0
	- altersbed. Aussch. bzw.									
	Fluktuationsrate	0	76	27	0	22	58	95	0	0
zu 4)	Ausschöpfung (ja / nein)									
	- Sparvorgabe/ZeP-Option	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein
	- Fluktuationsrate	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
zu 5)	Wenn nein, warum nicht ?									
	- Sparvorgabe/ZeP-Option	a)	b)	c)	entfällt	d)	entfällt	f)	h)	j)
	- Fluktuationsrate	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	e)	g)	i)	k)
zu 6)	Abweichung zwischen dem									
	max. und tatsächl. Stellen-									
	abbau nach									
	- Zahl der Stellen	-52	-7	-8	8	-16	1	-4	-82	-80
	- prozentualen Zahlen	-15,9	-5,2	-8,1	8,4	-13,4	0,8	-1,6	-100,0	-100,0
*) Die Senatsvorgabe zur Fluktuationsrate in den Jahren 2006-2008 wurde titelscharf durch Kürzung der entsprechenden Ansätze betraglich in den HHPI. veranschlagt. Sie wurde/wird aber nicht durch konkrete Stellenabgänge untersetzt, sondern ist im Rahmen der Haushaltswirtschaft (neben den im Rahmen der ZeP-Option einzusparenden Stellen) durch zusätzlich freiwerdende Stellen zu erwirtschaften.										
a) Nach der Stellenanzahl war 2001 rein rechnerisch zwar eine Unterschreitung zwischen möglichem und tatsächlichen Stellenabbau zu verzeichnen, betraglich wurde die Sparvorgabe 2001 jedoch mit 11.510.381 € erfüllt. Hinzu kommt, dass zum damaligen Zeitpunkt auch noch mit 40.000 € pro Stelle gerechnet wurde.										
b)+c) Nach dem tatsächlichen Stellenabbau (Sparvorgabe+Fluktuation) war 2002 und 2003 rein rechnerisch zwar eine Unterschreitung zum möglichen Stellenabbau zu verzeichnen, betraglich wurde die Sparvorgabe 2002 jedoch mit 4.502.720 € und die Sparvorgabe 2003 mit 3.428.850 € erfüllt. Hinzu kommt, dass zum damaligen Zeitpunkt auch noch mit 40.000 € pro Stelle gerechnet wurde.										

<b>d)</b>	Die Unterschreitung 2005 sowohl nach der Stellenanzahl als auch nach der betraglichen Vorgabe (-821.202 €) hatten u.a. ihre Ursache in der Nichterfüllung der internen Vorgabe durch das LuV Kult und die SE Pers sowie in der veränderten Veranschlagungspraxis von der Durchschnittssatz- zur Istkostenplanung (es wurden zahlreiche Stellen mit geringer betraglicher Ausstattung zur Einsparung gemeldet).								
<b>e)</b>	Die tatsächliche Einsparung 2006 (Sparvorgabe+Fluktuation) wurde nach der rechnerischen Stellenvorgabe zwar erfüllt, betraglich war jedoch eine Unterschreitung der Vorgabe in Höhe von -472.700 € zu verzeichnen. Die Ursachen hierfür waren, dass viele Stellen abgesetzt wurden, die keine bzw. nur noch geringe Ist-Kosten auswiesen.								
<b>f)+g)</b>	Die tatsächliche Einsparung 2007 (Sparvorgabe+Fluktuation) wurde nach der rechnerischen Stellenvorgabe (-4) und nach der betraglichen Vorgabe (-17.350 €) nur geringfügig unterschritten.								
<b>h)+i)+j)+k)</b>	Für 2008 und 2009 liegt gegenwärtig noch kein konkreter Vorschlag zum Stellenabbau im BA Pankow vor.								